

Vorwort der Autorin	8
Aufbau des Bandes und Kürzel	10
Die frühe Marmorskulptur von Chur	11
1. Die skulptierten frühmittelalterlichen Bestände von Chur	12
2. Die Werkstücke von Chur und Rekonstruktionsindizien	15
Die einzelnen Kategorien	16
Pfosten (CPfo)	16
Balken (CBa)	19
Platten (CPla)	21
Säulen (CSä)	24
Kapitell CKa1	25
Bögen (CBo)	25
Abschlussbalken CABA1	27
Sitzwange CMo1	28
Zusammenschau nach ursprünglichem Standort und Fazit	30
Platten mit profilierten Rahmen	35
Versatzzeichen ?	37
3. Zum Motivschatz der frühmittelalterlichen Skulptur von Chur	39
Die Motive der Kathedralen-Skulptur	39
Motivverknüpfungen	39
Die einzelnen Motive	44
Die Motive der Skulptur aus St. Martin	71
Pfosten CPfo12 aus dem Gräberfeld St. Stephan	72
4. Stil und Datierung der frühmittelalterlichen Skulptur von Chur	73
Stil und Datierung der frühmittelalterlichen Skulptur aus der Kathedrale	73
Zur Qualität der Skulptur aus der Kathedrale	73
Stilistische Merkmale des Kathedraleninventars	74
Datierung des Kathedraleninventars	82
Stücke ausserhalb des beschriebenen Ensembles (Kathedrale)	87
Stil und Datierung der frühmittelalterlichen Skulptur aus St. Martin	92
Bemerkungen zur zeitlichen Stellung der Hinterlassenschaft aus der Umgebung von St. Stephan und St. Luzi	94
5. Zusammenfassende Würdigung der frühmittelalterlichen Skulptur von Chur	96
6. Manuel Janosa, Zur Fundgeschichte der Flechtwerkstücke aus der Churer Kathedrale	101
Katalog	109
Die karolingische Skulptur aus der ehemaligen Klosterkirche von Schänis (SG)	191
Zur Überlieferung der karolingischen Skulptur von Schänis	192
Die Werkstücke	194
Das Ensemble und seine Aufstellung	197
Datierung, Stil und Einordnung	200
Die Schänner Werkstücke in ihrer Eigenart	201
Regionale Eigenheiten, Zeitstil und das Besondere der Skulptur von Schänis	208
Die Motive	213
Sinngehalt der Motive	220
Zusammenfassung	221
Katalog	223

Die frühmittelalterliche Marmorskulptur aus dem Vinschgau (Südtirol) 235

Die Skulptur von St. Benedikt in Mals 237

Überlieferungsgeschichte und Quellenlage 238

Die Werkstücke und Bemerkungen zur Rekonstruktion der Schranke 240

Stilistische Einordnung und Erörterungen zur Datierung 250

Die Motive 258

Zusammenfassung 263

Katalog 265

Einzelne Objekte aus dem Vinschgau 287

Korinthisches Kapitell, zu einem Weihwasserbecken umgearbeitet, heute in Burgeis 287

Ein plattiges Fragment aus Glurns, heute im Museum Ferdinandeum in Innsbruck 291

Drei Flechtwerkfragmente in der Pfarrkirche St. Johann in Kortsch 295

Ein Pfostenfragment aus der Kirche St. Martin in Göflan 303

Frühmittelalterliche Skulptur im Schloss Tirol – Bemerkungen zu je zwei Stücken in
der Kapelle und am Kapellenportal 309

Zusammenfassender Überblick über das vorliegende Material 337

Literaturverzeichnis 341

Exkurs 1: Churer Skulptur und karolingische Buchmalerei – eine Anmerkung
Fabrizio Crivello 352

Exkurs 2: Remedius von Chur und die Eingliederung Rätiens in das Karolingerreich.
Zu einem Eintrag weltlicher und geistlicher Würdenträger im Liber viventium
von Pfäfers | Jens Lieven 358

Exkurs 3: Zur Motivtrias „Kreis-Raute-Kreuz, Ranke und verschlaufte Kreise mit
eingeflochtenen Rauten“ | Katrin Roth-Rubi 367

Exkurs 4: Archäometrische Untersuchungen an vier Marmorproben aus Chur
Michael Unterwurzacher 376

Exkurs 5: Zur antiken Vorgeschichte der Konchen mit Muscheldekoration
Dietrich Willers 380